Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen	11
Verzeichnis der verwendeten Begriffe und Abkürzungen	13
1. Ausgangssituation	16
2. Ziel und Aufbau der Arbeit	20
3. Die Bedeutung ablauforganisatorischer Aspekte in Organisationstheorie und -praxis	21
3.1 Die Entwicklungsstufen der Organisationstheorie	21
3.2 Prozeßmanagement und Informationstechnik im Büro.....	23
4. Gestaltungsansätze in der Literatur und Anforderungen an ein Gestaltungsverfahren	27
4.1 Klassifikation der Bürosichten und Gestaltungsansätze.....	28
4.2 Anforderungen an das Gestaltungsverfahren.....	36
4.2.1 Integration der Bürosichten.....	36
4.2.2 Berücksichtigung unterschiedlich strukturierbarer Büroaufgaben	37
4.2.3 Konzeptioneller Bezug zur Konfigurierung von Informationssystemen.....	37
5. Der Bezugsrahmen für die Gestaltungsaufgabe	39
5.1 Eingrenzung des Betrachtungsgegenstandes	39
5.2 Objektorientierte Betrachtung gestaltungsrelevanter Aspekte.....	43
5.3 Begriffsabgrenzung.....	48
5.4 Systematisierung der Unterstützungskonzepte	62
5.4.1 Die informationstechnische Unterstützung arbeitsplatzübergreifender kooperativer Arbeit	65
5.4.2 Ansätze zur Unterstützung kooperativer Arbeit	71
5.4.2.1. Ansätze zur Unterstützung von Face-to-Face Meetings	74
5.4.2.1.1. Der elektronische Entscheidungsraum	74
5.4.2.1.2. Der elektronische Arbeitsraum	76
5.4.2.2. Ansätze zur Unterstützung des (elektronisch) vermittelten Meetings	79
5.4.2.2.1. Verteilte, verbundene Entscheidungsraume	79
5.4.2.2.2. Verteilte, verbundene Arbeitsraume	81
5.4.2.3. Ansätze zur Unterstützung prozeßorientierter Gruppenarbeit.....	82
5.4.2.3.1. Entscheidungsnetzwerk.....	82
5.4.2.3.2. Rechnerunterstützte Büroprozesse.....	84
5.4.2.3.3. Rechnerbasierte Büroprozesse	86
5.5 Die Gestaltungsaufgabe	88
5.5.1 Teilaufgaben der Gestaltung.....	88
5.5.2 Der Prozeß der Gestaltung.....	90
5.5.3 Systematisierung der Gestaltungsfelder.....	100
5.5.3.1. Verteilungsdimension Daten.....	104

5.5.3.2.	Verteilungsdimension Funktion	106
5.5.3.3.	Verteilungsdimension Verarbeitung.....	109
5.5.3.4.	Verteilungsdimension Kontrolle.....	111
5.5.4	Systematisierung der Gestaltungsziele.....	114
5.5.4.1.	Grundlegende Zielrichtungen der Gestaltung	115
5.5.4.2.	Instrumentale Gestaltungsziele.....	116
5.5.4.2.1.	Wirtschaftliche Ziele	120
5.5.4.2.2.	Flexibilitätsorientierte Ziele	122
5.5.4.3.	Sozio-emotionale Gestaltungsziele.....	124
5.5.4.4.	Zusammenhänge zwischen den Gestaltungszielen und den Ansätzen zur Unterstützung prozeßorientierter Gruppenarbeit.....	129
6.	Verfahren zur Gestaltung prozeßorientierter Gruppenarbeit	134
6.1	Offene Nutzungsprofile, Selbstorganisation und die Gestaltung von Entscheidungsnetzwerken.....	136
6.1.1	Typisierung von Aufgaben.....	137
6.1.2	Typisierung von Aufgabenträgern	147
6.1.3	Klassifikation von Unterstützungsfunktionen und Ableitung arbeits- platzbezogener Unterstützungsprofile	148
6.2	Prozeßorganisation - die Gestaltung der Unterstützungskonzepte für formalisierbare prozeßorientierte Gruppenarbeit.....	154
6.2.1	Vorgehen zur Analyse und Gestaltung von Prozessen	157
6.2.1.1.	Prozesse identifizieren und analysieren.....	160
6.2.1.2.	Prozeßstrukturierung - Verteilung und Koordination von Prozessen.....	177
6.3	Die Modellbildung.....	183
6.3.1	Anforderungen an die Modellbildung.....	185
6.3.2	Die Modellelemente	188
6.3.3	Rechnerunterstützte Modellbildung	193
6.4	Die Module des Verfahrens	198
6.4.1	Projektvorbereitung.....	201
6.4.2	Anpassung der Instrumente / Werkzeuge und Erhebung der Basisinformationen	205
6.4.3	Konzeption der funktionalen Ausstattung der Arbeitsplätze	213
6.4.4	Gestaltung der Büroprozesse	219
7.	Fallstudie.....	229
7.1	Konzeption der funktionalen Ausstattung	231
7.2	Konzept zur Vorgangskommunikation	233
8.	Zusammenfassung	241
9.	Literaturverzeichnis	245
10.	Anhang	257